

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bromberg, den 20. April 1896. Gustav Abicht. Die in Nr. 101 d. Bl. vermerkte handelsgerichtliche Eintragung betrifft nicht die Firma G. Abicht, Buch- und Kunsthandlung in Bromberg, Friedrichstr. 53.

Buxtehude, den 18. April 1896. J. Wetterli. Nach dem Ableben des Jakob Wetterli ist dessen Witwe Betty Wetterli Inhaberin der Firma. Dem Rudolf Wetterli ist Procura erteilt.

Dresden, den 28. April 1896. Verlag der Dresdner landwirtschaftlichen Presse Ernst Meyer in Loschwitz. Die Firma ist erloschen.

— den 2. Mai 1896. Karl Bruner's homoeopathische Officin, J. Paul Liebe. Dr. Oskar Julius Emil Giesecke ist aus der Firma ausgeschieden; Inhaber der Firma ist Heinrich William Justin Steinmeyer in Leipzig, der den Sitz der Firma nach Leipzig verlegt hat.

Esslingen, den 23. April 1896. A. Weismann's Sortimentsbuchhandlung. Der bisherige Inhaber der Firma, W. Hammer, hat das Geschäft an Franz Sigleuer käuflich abgetreten, der es unter der Firma A. Weismann's Sortimentsbuchhandlung, Fr. Sigleuer, fortführt.

Hannover, den 24. April 1896. C. Mette. Das Geschäft ist zur Fortsetzung unter unveränderter Firma auf Friedrich Seidel übergegangen.

Bad Harzburg, den 22. April 1896. W. Schulze, Buchdruckerei und Verlagsgeschäft. Inhaber der Firma ist Max von Treuenfeld, der das Geschäft käuflich übernommen hat und unter unveränderter Firma fortführt.

Karlsruhe, den 15. April 1896. R. Kiener & Cie., Musikalienhandlung (Inhaber Richard Kiener und Aug. Vader). Die Gesellschaft ist aufgelöst und wird das Geschäft von dem bisherigen Mitinhaber Richard Kiener unter unveränderter Firma fortführt.

Leipzig, den 29. April 1896. Theodor Fischer: Zweigniederlassung des in Cassel unter gleicher Firma bestehenden Hauptgeschäftes. Inhaber der Firma ist Carl Fischer in Cassel; dem Hermann Breiding ward Procura erteilt.

— den 4. Mai 1896. Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft, vorm. Gustav Frischke. Mitglieder des Aufsichtsrates sind: Bankdirektor Dr. jur. Albert Gensch, Gottfried Gustav Frischke, Hermann Credner (in Firma Veit & Comp.) und Johannes Ziegler (in Firma F. Boldmar).

— den 5. Mai 1896. Moritz Schäfer. Der bisherige Mitinhaber Karl Paul Hädel ist aus der Firma ausgeschieden.

— C. W. B. Naumburg und Expedition des Allgemeinen Wahlzettels für den Deutschen Buchhandel. Albert

Benjamin Adolf Carl Arthur Naumburg ist aus diesen beiden Firmen ausgeschieden.

Mainz, den 31. März 1896. J. B. Frisch, M. Cunn's Nachf. Das Geschäft ist auf Ludwig Karl Vogel übergegangen; die Firma lautet künftig: Ludwig Vogel, J. B. Frisch's Nachf., vorm. M. Cunn.

Nürnberg, den 1. Mai 1896. Eugen Pfahl, Buchhandlung und Antiquariat. Inhaber der Firma ist Eugen Pfahl.

Oranienburg, den 21. April 1896. Verlag der neuen Heilkunst Lothar Volkmar. Die Firma ist erloschen.

Peine, den 18. April 1896. Feuer'sche Buchhandlung und Buchdruckerei. Das Geschäft ist auf Adolf Schläger übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma mit dem Zusatz: A. Schläger fortführt.

Trier, den 24. April 1896. Adressenbureau von F. W. Schneider. Der Frau Leonore Schneider, geb. Reusch, wurde Procura erteilt.

Waldenburg, den 29. April 1896. C. Melzer's Buchhandlung G. Knorrn. Gustav Knorrn jun. ist in das Geschäft als Gesellschafter eingetreten.

Zürich, den 30. April 1896. Schröter & Co. (Buchdruckerei). Gesellschafter sind Theodor Schröter, Emil Schmid und Johann Surber.

Kommissionswechsel

vom 11. April — 7. Mai 1896.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

M. Breitenstein's Verlag in Wien: früher Franz Wagner, jetzt L. Fernau.

Bitterarische Gesellschaft in Wien: früher Franz Wagner, jetzt L. Fernau.

Gosch Buchhandlung Max Veitold in Dresden: früher Carl Enobloch, jetzt G. Daessel's Comm.-Gesch.

Hans Lüftenöder in Berlin: früher Rob. Hoffmann, jetzt C. F. Tiefenbach.

Rudolph Nagel in Leipzig-Plagwitz: früher Rob. Frieße, jetzt Max Busch.

Gustav Schlemminger in Leipzig: früher F. Boldmar, jetzt selbst.

Conrad Stendel in Stade: früher Louis Naumann, jetzt Paul Stiehl.

Duisburg, 1. Mai 1896.

[21186]

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass ich am heutigen Tage meine **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** nebst **Bahnhofsfiliale** an Herrn

Wilhelm Spaarmann aus Styrum

(Sohn des Herrn Verlagsbuchhändlers Ad. Spaarmann)

ohne Forderungen und Aussenstände verhauft habe.

Der Kaufpreis wurde voll bezahlt. Herr Spaarmann übernimmt, — die Einwilligung der Herren Verleger vorausgesetzt, die Disponenden diesjähriger Ostermesse. Für die bis zum 30. April 1896 in Rechnung gelieferten Sendungen übernehme ich die Abrechnung.

In Herrn Spaarmann empfehle ich

Ihnen einen tüchtigen Kollegen, der die Verbindung mit Ihnen zu einer angenehmen und lohnenden machen wird.

Indem ich aus dem Sortimentsbuchhandel scheidet, fühle ich mich verpflichtet, für das mir allseitig bewiesene langjährige Vertrauen meinen besten Dank auszusprechen und bitte Sie, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Auch meinem langjährigen Kommissionär Herrn F. Volckmar in Leipzig sage ich an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank für die stets prompte Vertretung meiner Interessen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Schatz.

[21187]

Duisburg, 1. Mai 1896.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung des Herrn Fr. Schatz beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich die von mir übernommene Buchhandlung unter der Firma

Schatz'sche Buchhandlung (Wilh. Spaarmann)

in rührigster Weise nach streng soliden Grundsätzen weiterführen werde.

Mit den besonderen Verhältnissen hiesiger Gegend näher vertraut, erfreue ich mich daneben zahlreicher Beziehungen, die meinem Geschäft einen beträchtlichen Wirkungskreis sichern, den ich, unterstützt durch mehr wie hinreichende Geldmittel, sowie durch ein sehr günstig gelegenes Geschäftslokal, zu erweitern nach Kräften bemüht sein werde.

Die Erfahrungen, welche ich mir in meiner Thätigkeit in den angesehenen Häusern

J. C. Hermann'sche Buchh., Frankfurt a. M.

L. Bosheuyer's Buchhandlung, Kannstatt,

Röhrscheid & Ebbecke, Bonn.

Ed. Kummer, Leipzig.

Ad. Spaarmann, Styrum

erworben habe, berechtigen mich, einen günstigen Erfolg meines Unternehmens zu erhoffen.

Ich richte deshalb die ergebene Bitte an Sie, das meinem Vorgänger erwiesene Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Meinen Bedarf beabsichtige ich sorgfältig **selbst zu wählen** und bitte somit, unverlangte Zusendungen gef. zu unterlassen. Bei **bedeutenden Unternehmungen** bitte ich die Herren Verleger, sich möglichst **vor Erscheinen** mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Herr F. Volckmar in Leipzig wird die Güte haben, die Besorgung meiner Kommission weiterzuführen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll ergebenst

Wilh. Spaarmann.

Referenz:

Bergisch-Märkische Bank, Duisburg-Ruhrort.

Verkaufsanträge.

[20316] Fünf Arbeiten aus der Feder S. Wörishöffers sind preiswert zu verkaufen. Angebote unter # 20316 an die Geschäftsstelle d. B. = B.